

Planungs- und Bauaufsichtsamt
2545/VIII

Gremium: Planungsausschuss
Sitzung am: 31.08.2023

öffentlich

Ehemaliger Sportplatz an der Waldstraße - Städtebauliche Untersuchung

Plangebiet: Sportplatz Waldstraße, Grundschule Nord, Kita St. Anno im Siegburger Norden;
Beschluss des städtebaulichen Entwurfs

Sachverhalt:

Gemäß Beschluss des Planungsausschusses vom 14.02.2022 wurde das Planungsbüro Reicher Haase Assoziierte (RHA) aus Dortmund beauftragt, die städtebauliche Studie zum ehemaligen Sportplatz Waldstraße um den Untersuchungsbereich für die Grundstücke der Kita St. Anno und des Marienheims entlang der Bambergstraße zu erweitern und weitere Planvarianten für den erweiterten Bereich zu erarbeiten und erneut in einem öffentlichen Beteiligungsprozess mit der Bürgerschaft und der Politik zu diskutieren.

Am 22.03.2023 hat die zweite Öffentlichkeitsbeteiligung im Rhein-Sieg-Forum stattgefunden und anschließend wurde bis zum 24.04.2023 eine Onlinebeteiligung durchgeführt. Am Veranstaltungstag sind ca. 120 interessierte Teilnehmende erschienen, die sich nach einer ersten Einführung in Form einer Präsentation zum aktuellen Sachstand der Planung in vier Gruppenarbeitsbereiche aufgeteilt haben zu den Themen „Modellquartier Wohnen“, „Mobilität und Verkehr“, „Schule und Kita“ und „Freiraum“ in der Onlinebeteiligung haben sich ca. 50 Personen gemeldet.

In der Planungsausschusssitzung vom 01.06.2023 wurden die Ergebnisse der letzten Öffentlichkeitsbeteiligung vorgestellt. Die Ergebnisse wurden den Ausschussmitgliedern zur Verfügung gestellt und auf der städtischen Homepage veröffentlicht. Zur Konkretisierung des Abschlussentwurfes für den Sportplatz Waldstraße waren noch die Ergänzung notwendiger Flächenbedarfe für die Grundschule Nord, die Klärung sämtlicher Stellplatzbedarfe und eine Klärung hinsichtlich der notwendigen Regenrückhaltung in dem Gebiet ausstehend. Letzteres konnte noch nicht abschließend geklärt werden, da ein Ingenieurbüro seitens des Fachbereichs Abwasser der Stadtbetriebe Siegburg AöR gegenwärtig noch Berechnungen durchführt und mögliche Alternativen eruiert.

Nach den vorliegenden Erkenntnissen empfiehlt das Planungsbüro RHA die Planungsvariante A „Gemeinsamer Auftakt“ aus den nachfolgenden Gründen weiterzuverfolgen:

Grundsätzlich sind in beiden Varianten die erweiterten Schulbedarfe darstellbar. Die Variante A bietet aber eine kompaktere und klarere Struktur. Alle infrastrukturell wichtigen Gebäude sind an der Bambergstraße verortet, was eine gute Verknüpfung und Orientierung ermöglicht. Der Baukörper für die Schulerweiterung ist in Variante A recht flexibel nutzbar (z.B. Ausbildung von Clustern), während in Variante B eher das klassische Modell einer „Gang-“ bzw. „Flurschule“ verfolgt wird. Der großzügige Auftaktplatz wirkt einladend und bietet Raum sowohl für den Hol- und Bringverkehr als auch für den Parksuchverkehr für die Erzieher/innen und Lehrkräfte. Am Nachmittag/Abend können die an der Sporthalle direkt angrenzenden Stellplätze vom Vereinssport genutzt werden.

In der Variante A ist auch die Integration eines Regenrückhaltebeckens (RRB) im Bereich des heutigen Kleinspielfeldes ohne weiteres möglich. Da das RRB einen direkten Anschluss an den

Kannenofen benötigt, ist die Herstellung einer langen Zuleitung nach Rücksprache mit dem Fachbereich Abwasser nicht sinnvoll. Das RRB darf nicht überbaut werden und muss jederzeit anfahrbar sein. In der Variante B wäre somit eine Sporthalle an dieser Stelle nur möglich, wenn auf ein RRB verzichtet werden kann. Den Überlegungen des Planungsbüros schließt sich die Verwaltung an.

Sowohl die Flächenbedarfe für die Schule und Kita als auch für die heutige Sportfläche Waldstraße mit den geforderten Kernthemen von ca. 5.000 qm Geschossfläche, ca. 60 Wohneinheiten, 5 dreigeschossigen Wohngebäuden und ca. 60 Stellplätzen in einer Quartiersgarage gem. Antrag der Fraktion Bündnis 90/ DIE GRÜNEN vom 23.11.2022 können im Quartiersgebiet dargestellt werden.

Dem sich hier abzeichnenden Quartier mit Wohnbebauung, Schaffung einer Quartiersgarage, Schaffung von Grünflächen mit Erholungscharakter, Grundschulerweiterung und Kitaneubau kann so sinnvoll Rechnung getragen werden.

Die Ergebnisse und die Empfehlung zur Variante A wird dem Planungsausschuss am 31.08.2023 im Detail vorgestellt.

Finanzielle Auswirkungen:

Für die Kosten der Planungsleistungen stehen Mittel im Verwaltungshaushalt zur Verfügung.

Leit- und strategische Ziele:

Betroffene Leitziele

Leitziel A – Die nachhaltige und umweltschützende Stadtentwicklung

Leitziel B – Die familienfreundliche und soziale Stadt

Betroffene strategische Ziele:

Strategisches Ziel Nr. 4 – Siegburg schützt die Umwelt und erhält die Landschaft

Strategisches Ziel Nr. 5 – Siegburg betreibt eine stadtgerechte Verkehrsentwicklung

Strategisches Ziel Nr. 7 – Siegburg baut die Kinder-, jugend- und familienfreundliche Stadt weiter aus

Strategisches Ziel Nr. 8 – Siegburg gewährleistet gesicherte soziale Lebensbedingungen für alle

Zielauswirkungen:

Gewährleistung einer umweltverträglichen, städtebaulichen Entwicklung.

Beschlussvorschlag:

Der Planungsausschuss folgt dem Vorschlag des Planungsbüros Reicher Haase Assoziierte und der Verwaltung hinsichtlich einer Realisierung des Quartiers Waldstraße/Bamberstraße gem. Variante A der städtebaulichen Untersuchung und fasst den Beschluss diese Variante für nachfolgende Planungen weiterzuverfolgen.

Siegburg, 14.08.2023

Anlage:

Abschlussentwurf Konzeptvariante A